



## Anästhesie-Ehrennadel in Gold des BDA

**Prof. Emilia Guasch, M.D., Ph.D.,  
Madrid (Spanien)**

Emilia Guasch wurde in Spanien geboren und studierte Humanmedizin an der Universidad Autónoma de Madrid, Spanien (1980–1986). Sie schloss ihr Studium 1986 mit der Approbation und dem Grad M.D. ab. Ihre Facharztausbildung im Bereich Anästhesie und Notfallmedizin absolvierte Emilia Guasch anschließend von 1989–1993 am Universitätsklinikum La Paz, Madrid. Mit mehr als 700.000 Geburten seit seiner Eröffnung im Jahr 1965 zählt das Universitätsklinikum La Paz zu den Krankenhäusern in Europa mit der höchsten Anzahl an betreuten Geburten. Seit 1993 ist sie dort in der Abteilung für geburtshilfliche Anästhesie, zunächst als leitende Fachärztin, tätig. 2007 wurde ihr die Leitung der Abteilung für geburtshilfliche Anästhesie übertragen, die sie bis heute innehat.

2003 erhielt Emilia Guasch ihre Akkreditierung als Ph.D.-Professor der Anästhesie durch die National Agency of Professorship (ANECA) und ist seitdem als Honorarprofessorin an der Medizinischen Fakultät der Universidad Autónoma de Madrid tätig. 2019 hielt sie zudem als Gastprofessorin Vorlesungen an den Universitäten Tel Aviv und Jerusalem. Mit nahezu 200 Publikationen in renommierten nationalen und internationalen Zeitschriften und als Autorin mehrerer Buchartikel ist sie gern geladene Rednerin auf Kongressen und Tagungen weltweit, u. a. der World Federation of Societies of Anesthesiologists (WFSA), der European Society of Anaesthesiology and Intensive Care (ESAIC), der Sociedad Española de Anestesiología y Reanimación (SEADR), der Confederation of Latin American Societies of Anesthesiology (CLASA) und der Society for Obstetric Anesthesia and Perinatology (SOAP). Zudem ist sie Gutachterin in zahlreichen internationalen Fachzeitschriften, wie dem „European Journal of Anesthesia“, „International Journal of Obstetric Anesthesia“, „BioMed Central“, „Saudi Journal of Anesthesia“ und „Revista Española de Anestesia y Reanimación (REDAR)“ und Mitherausgeberin von „Current Opinion in Anesthesiology“ und REDAR.

Frühzeitig engagierte sich Professorin Guasch verbandspolitisch sowohl national als auch international und wurde neben ihrer Mitgliedschaft in der Spanischen Wissenschaftlichen Fachgesellschaft SEDAR 2007 auch Mitglied der ESAIC. Bereits 2011 wurde sie für drei Jahre zur Präsidentin der Sektion Geburtshilfe der SEDAR gewählt und anschließend zur Vizepräsidentin der SEDAR (2013–2020). Sie ist an verschiedenen geburtshilflichen Leitlinien beteiligt, bei mehreren federführend. In der ESAIC engagierte sie sich im Subkomitee „Obstetric Anaesthesia“ (2014–2019), im Gender Equity Committee (seit 2021) und im Nominations Committee (seit 2021) und ist Erstautorin des ESA-Konsensus-Statements „European minimum standards for obstetric analgesia and anaesthesia departments“ von 2020. Auch in der World Federation of Societies of Anesthesiologists (WFSA) spielt sie seit 2020 sowohl im Council als auch im Obstetric Committee eine aktive Rolle. Darüber hinaus wurde sie aufgrund ihres großen und konstruktiven Engagements 2018–2021 im European Board of Anaesthesia (EBA) der European Union of Medical Specialists (UEMS) zum Honorary Secretary ernannt. Seit 2021 ist sie Vizepräsidentin des EBA-UEMS.

Professorin Guasch zeichnet ihr hohes Engagement für die europa- und weltweite Zusammenarbeit in der Anästhesiologie aus; sie hat sich bleibende Verdienste ebenso und ganz besonders um die geburtshilfliche Anästhesie erworben, und das in einem europaweiten Kontext.

Der Berufsverband Deutscher Anästhesisten verleiht Frau Prof. Emilia Guasch, M.D., Ph.D. in Anerkennung ihres beeindruckenden Engagements um die Entwicklung des Fachgebietes auf nationaler und internationaler Ebene, insbesondere im EBA der UEMS, die Anästhesie-Ehrennadel in Gold.